

CAP Oelsnitz GmbH
Technologieorientiertes Gründerzentrum
des Erzgebirgskreises

Neigungskurs
"Schüler entdecken regionale Industriekultur -
der Steinkohlenbergbau in den
Revieren Zwickau und Lugau/Oelsnitz (Deutschland)"

Anlage 1

Rahmenplan zum Neigungskurs

"Schüler entdecken regionale Industriekultur - der Steinkohlenbergbau in den Revieren Zwickau und Lugau/Oelsnitz (Deutschland)"

**Mittelschule Klassenstufe 9,
Bereich Kunst und Kultur**

erarbeitet entsprechend der Rahmenvorgaben Neigungskurse des Sächsischen
Staatsministeriums für Kultus, Stand 2011



Dieses Projekt wird umgesetzt durch das CENTRAL
EUROPE Programm,
kofinanziert durch Mittel aus dem EFRE-Fond.

Schule

Klassenstufe
9

Bestätigung der Schulleitung

Verantwortlicher Lehrer

Neigungskurs

Vertiefungskurs Angebot für besonders leistungsbereite Schüler

Bereich oder Fach	
Naturwissenschaft und Technik	
Sprache und Kommunikation	
Kunst und Kultur	X
Gesundheit und Sport	
Informatik und Medien	
Soziales und gesellschaftliches Handeln	
Unternehmerisches Handeln	
Fach	

Bereich oder Fach	
gesellschaftswissenschaftlicher Bereich	
Sprachlicher Bereich	
Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich	
Fach aus den o. g. Bereichen	

Vertiefungskurs Kunst und Kultur

Kunst und Kultur	
------------------	--

Kurstitel: „Schüler entdecken regionale Industriekultur - der Steinkohlenbergbau in Zwickau bzw. Lugau/Oelsnitz“

Ziele des Neigungskurses/Vertiefungskurses:

Die Schüler beschäftigen sich mit dem Steinkohlenbergbau in ihrer näheren Heimat und seinen Auswirkungen bis in die Gegenwart und entwickeln Möglichkeiten, dieses Wissen an andere Schüler weiterzugeben.

Sie erlernen die zielgerichtete Nutzung von Quellen (Druckerzeugnisse, Ausstellungen, Zeitzeuge, Sachzeugen) für die Erfassung eines komplexen Sachverhaltes und die Umsetzung der Erkenntnisse in verschiedenen Präsentationsformen.

Dabei setzen sie Sprache, Bildgestaltung und die Möglichkeiten moderner Medien bewusst ein, um für Gleichaltrige ein Nachvollziehen der selbst gewonnen Erkenntnisse zu ermöglichen.

Die Schüler trainieren arbeitsteiliges, verantwortungsbewusstes und zielorientiertes Arbeiten.

Linienführung und Zeitrichtwert	Lernziele und Lerninhalte	methodische Gestaltung
Annäherung 6	Einblick gewinnen in die Bedeutung des Steinkohlenbergbaus für die Region, Kennen von Möglichkeiten zum Auffinden und Nutzen von Quellen zu historischen Prozessen	Lehrervortrag, Brainstorming, MindMapping und andere didaktische Methoden, Diskussion

<p>Analyse Entstehung der Steinkohle 4</p>	<p>Anwenden der Kenntnisse zum Quellenstudium Einblicke gewinnen in die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Steinkohlenentstehung</p>	<p>Lehrervortrag, Gruppenarbeit, Recherche, Internetarbeit, Schülervorträge, Anlegen einer Materialsammlung</p>
<p>Analyse Steinkohlen- bergbau im Revier 8</p>	<p>Anwenden der Kenntnisse zum Quellenstudium Einblicke gewinnen in die wirtschaftshistorischen Prozesse im Zusammenhang mit dem Steinkohlenbergbau und seiner Auswirkung auf das Leben der Menschen insgesamt Kennen der Geschichte des regionalen Steinkohlenbergbaus</p>	<p>Lehrervortrag, Gruppenarbeit, Recherche, Museumsbesuch (Unterrichtsgang) Internetarbeit, Schülervortrag, Weiterführung der Materialsammlung, Theaterstück "Die Schachtziesch´ erzählt"</p>
<p>Sachzeugen im Revier 12</p>	<p>Anwenden der Kenntnisse zur Arbeit mit Quellen Kennen von markanten Sachzeugen des Steinkohlenbergbaus im Revier (Museum, Gebäude, Infrastruktur, Kulturbauten,..)</p>	<p>Museumsbesuch (Unterrichtsgang), Unterrichtsgänge zum Aufsuchen von Sachzeuge, Gespräche zum Erlebten</p>
<p>Zeitzeugen 4</p>	<p>Anwenden der Kenntnisse zur Arbeit mit Quellen Einblicke gewinnen in die Technik des Interviews Anwenden der Interviewtechnik zur Befragung von Zeitzeugen Übertragen der Informationen</p>	<p>Lehrervortrag, Brainstorming, Mindmapping und andere didaktische Methoden, Gruppenarbeit, Gespräche mit Zeitzeugen</p>
<p>Gestaltung 24</p>	<p>Einblicke gewinnen in die Arbeitstechniken zur Gestaltung der gewählten Präsentation Sich positionieren zu Inhalten/Themen und Layout Gestalten der einzelnen Themengruppen Gestaltung einer entsprechenden Veranstaltung</p>	<p>Brainstorming, MindMapping und andere didaktische Methoden, Lehrervortrag, Umgang mit neuen Medien, Erarbeitung eines Arbeitsplans für die Präsentationserstellung, Gruppenarbeit und Einzelarbeit, Diskussion, Expertengespräch, öffentliche Präsentation der Ergebnisse</p>

Leistungsermittlung und -bewertung

Bewertungsschwerpunkt ist der eigenständige Beitrag des Schülers für das Gelingen des Gesamtprojektes.

Das geforderte Wissen, das sich entwickelnde komplexe Denken und die kreativen Leistungen werden prozessorientiert über festgelegte Zeiträume bewertet.

Hinweise

Entsprechend des Standortes der Schule (Revier Zwickau bzw. Lugau/Oelsnitz) sind Kontakte zu den ausgewiesenen Museen bzw. Ausstellungen und den bergbaulichen Förder- bzw. Traditionsvereinen zu nutzen.

Die Auswahl der anzuwendenden Präsentationsmethode muss die technischen und personellen Bedingungen der Schule berücksichtigen. Obwohl es wünschenswert ist, dass die Schüler selbst über die Art der Präsentation entscheiden können, muss gegebenenfalls diese Entscheidung bereits vorweggenommen werden. In diesem Fall ist der Punkt "Auswahl der Präsentationsmöglichkeit" entsprechend zu modifizieren (Grundsätzliches Kennenlernen der anderen Möglichkeiten).

Es fallen Fahrt- und Eintrittskosten (bei Museumsbesuchen) in Höhe von etwa 3,00 € pro Schüler und Unterrichtsgang an.